

Stad' l-Blättla



Zeitung
des Vereins Kosbacher Stad' l e.V.

Ausgabe Nr. 69
Dezember 2020 - März 2021



Frohe Weihnachten...

Inhaltsverzeichnis:

| | | | |
|---|---|-------------------------------|----|
| Aus der Vorstandschaft | 5 | Aus den Gruppen | 9 |
| Sternsingeraktion 2021 St. Xystus | 8 | Aus Kosbach und Umgebung..... | 25 |

Impressum: **Stad' l-Blättla**

Herausgeber: Verein Kosbacher Stad'l e.V.
Reitersbergstr. 21
91056 ERLANGEN

Amtsgericht Erlangen, Vereins-
registernummer: VR 644

Steuernummer: 216/111/40034

Internet: <http://www.kosbacher-stadl-ev.de>

1. Vorstand: Ralf Gerken

Rehweiherstraße 42
91056 Erlangen
Tel.: 0170 / 9368458

2. Vorstand: Christian Beer

Im Karpfengrund 5
91056 Erlangen
Tel.: 09131 / 35146

Schatzmeister: Thomas Dürr
Herbstäckerweg 8
91056 Erlangen (Häusling)
Tel.: 09131/430900
E-Mail: t.duerr@akf.de

Redaktion: Jens Schmidt
Barschenweg 3
91056 Erlangen
eMail: stadl.blaettla@barschenweg.de
Tel.: 0171 / 9531744

Anzeigen: Martina Beer
Im Karpfengrund 5
91056 Erlangen
Tel.: 09131 / 35146
eMail: martina.beer@gmx.de

Zeichnungen: Friedrich Rek
Druck: WABE DruckBüroService
Henkestraße 91, 91054 Erlangen

Auflage: 800

Der Verein Kosbacher Stad'l im Internet:

www.kosbacher-stadl-ev.de

oder

www.kosbacher-stadl.de

Kontakt:
Gerd Bähr
Am Deckersweiher 14
91056 Erlangen
Tel. 09131 / 4003969
email: info@cadundplan.de

Reservierungen im Stad'l und für die Kosbacher Kapelle

nimmt **Ralf Gerken** entgegen.

Montag bis Freitag von 9:00 - 18:00 Uhr:

Telefon 0170 / 93 68 45 8

eMail: stadl.reservierung@t-online.de

Zusammen mit dem Stad'l wurde dem Verein von der Stadt Erlangen das Eigentum an der **Kosbacher Kapelle** übertragen. Für kirchliche Anlässe, wie z. B. Hochzeiten, die außerhalb der feststehenden Gottesdienste und Andachten abgehalten werden, kann die Kapelle ebenfalls über Ralf Gerken reserviert werden.

Öffentliche Sitzungen des Stad'l-Vorstandes

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Mitgliedsbeitrag

Der Stad'l-Familienbeitrag beträgt zurzeit 30,00 €. Auch Spenden in jeder Höhe werden gerne entgegengenommen.

Bitte nutzen Sie Einzugsermächtigungen bzw. Dauerauftragsüberweisungen. Bitte erleichtern Sie die Arbeit unseres Schatzmeisters Thomas Dürr.

Jugendliche ab 21 Jahren, die ein eigenes Einkommen haben und sich nicht mehr in Ausbildung befinden, sind nicht in der Familienmitgliedschaft enthalten. Bitte beantragen Sie eine eigene Mitgliedschaft!

Kontonummern des Vereins Kosbacher Stad'l e. V.:

33 00 00 46, BLZ 763 500 00

IBAN DE61 7635 0000 0033 0000 46

BIC BYLADEM1ERH

bei der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

20 60 40, BLZ 763 600 33

IBAN DE25 7636 0033 0000 2060 40

BIC GENODEF1ER1

VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.

Der Stad'1 von Tag zu Tag

| Wochentag | Turnus | Uhrzeit | Gruppe |
|------------|----------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Montag | wöchentlich | 18:45 - 19:45 Uhr | Gymnastik |
| Montag | wöchentlich | 20:00 Uhr | Schafkopfer |
| Dienstag | wöchentlich | 18:00 - 20:00 Uhr | Töpfergruppe |
| Mittwoch | wöchentlich | 17:45 - 19:00 Uhr | Yoga |
| Donnerstag | Erster Donnerstag im Monat | 19:30 Uhr | Öffentliche Stad'1 - Vorstandssitzung |
| Donnerstag | wöchentlich | 18:00 - 20:00 Uhr | Töpfergruppe |
| Donnerstag | wöchentlich | 19:45 - 21:45 Uhr | Chorprobe Stad'1 - Sänger |

Die Räume des Kosbacher Jugendclubs sind unregelmäßig, je nach Bedarf, geöffnet.

Und was sonst noch so los ist (kurz zusammengefasst)

| Datum | Uhrzeit | Ort | Gruppe/Veranstaltung |
|---|---------|-----------------------------|------------------------|
| 24.12.2020 | 16:30 | Freigelände Kosbacher Stadl | Weihnachtsgottesdienst |
| | | | |
| <p>Aufgrund der aktuellen Situation ist weiterhin leider keine Terminplanung im Stad'1 Blättla möglich. Informieren Sie sich bitte über unsere Homepage: www.kosbacher-stadl.de.</p> | | | |
| | | | |
| | | | |

Terminänderungen und Aktualisierungen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kosbacher-stadl.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Nr. 70 des Stad'1 Blättlas: 12. März 2021

Die Gruppen werden gebeten, ihre Beiträge für den Zeitraum
Dezember 2020 – März 2021 unaufgefordert bis spätestens 12. März 2021
an die Redaktion (siehe Impressum) zu richten.

Liebe Mitglieder,

bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Dispositionen die hier aufgeführten Firmen, die mit ihren Inseraten den Stad'l unterstützen und das Erscheinen des Stad'l-Blättlas ermöglichen:

| Firma | Seite |
|---|-------|
| Alheit, Gothaer Versicherung | 4 |
| Allfinanz, Bernd Schiekofer | 11 |
| Bäckerei Polster | 13 |
| Beck Georg, Flaschnerei | 7 |
| Blumenwerkstatt B. Rudelt | 22 |
| Brandner Heiko, Bauunternehmen | 9 |
| Brakhoff Getränkemarkt | 4 |
| Brauerei Hofmann | 24 |
| Elektro Nagel | 5 |
| Garten & Landschaftsbau Petsch | 10 |
| Gasthof Fischerei Oberle | 22 |
| Gebäudetrocknung Niersberger | 19 |
| Gerken, Augenoptik | 4 |
| Guldens Bergstube | 19 |
| Heizöl-Schreiber | 6 |
| Landhotel & Gasthaus Polster | 14 |
| Nagelpflege Frau Traber | 7 |
| Neidhardt Adam Kfz-Werkstatt | 6 |
| Nendel Johann, Heizung-Sanitär | 17 |
| Parkett und Baufertigteile Bretting | 10 |
| Peter's Reifendienst | 13 |
| Schneiderei Friederike Kraus-Kohn | 17 |
| Sparkasse Erlangen | 24 |
| Vorrath-Immobilien | 22 |
| VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach | 8 |

Gothaer

Wir machen das.

Versicherungsbüro Michael Alheit

Erlanger Str. 4 91056 Erlangen
Tel. 09131/993366 Fax 09131/992184
Michael_Alheit@Gothaer.de
Öffnungszeiten: MO - DO 9 - 13 und 14 - 16
sowie FR 9 - 15 Uhr

www.alheit.gothaer.de



Aus Liebe zur Brille.

gerken
AUGEN-OPTIK

Luitpoldstrasse 23 Erlangen T. 09131 . 2 54 74



brakhoff
SEIT 1969

Erlanger Str. 8
91056 Erlangen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr | Sa: 9-14 Uhr

www.brakhoff.de

09131/120400 info@brakhoff.de

Aus der Vorstandschaft

Corona hat uns immer noch fest im Griff und beeinflusst unser tägliches Leben. Nichts ist mehr wie es einmal war, Kontaktbeschränkungen, Gesichtsmasken, Hygiene- und Schutzmaßnahmen bestimmen unseren Alltag.

Für den Stad'1 bedeutet das: Keine Veranstaltungen, keine Feiern, kein Jugendclub, keine Kerwa, keine Vermietungen und somit auch keine Einnahmen.

Gerade einmal eine handvoll Vermietungen wurden dieses Jahr wahrgenommen, alle anderen Termine wurden "coronabedingt" storniert und viele Feiern auf nächstes Jahr verschoben. Doch auch keiner weiß genau, was 2021 mit sich bringen wird.

Unsere Gruppen ließen sich aber nicht unterkriegen. Yoga, Gymnastik und Linedance fanden im Freien statt und unser Chor probte mit einer kleineren Gesangsgruppe bei offenen Türen und Fenstern in der Halle.

Auch unsere Bäcker, Kartler und Töpfer hauchten unserem Stad'1 wieder Leben ein.

Jede Gruppe hat für sich ein eigenes Hygiene- und Schutzkonzept erstellt, man fertigte Listen zur Kontaktpersonenverfolgung an und stellte Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Für diesen reibungslosen Ablauf und die Umsetzung aller Maßnahmen möchte ich mich recht herzlich bei den Gruppen bedanken.

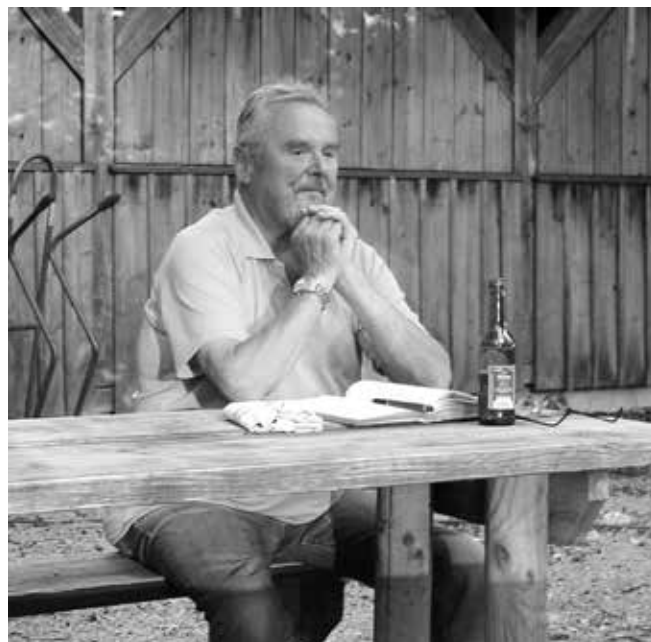
Am 29.7.2020 konnten wir unsere vom März verschobene Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nachholen. Da an diesem Tag

schönes Wetter war, verlegten wir die Sitzung kurzerhand nach Außen und konnten somit die Abstandsregeln bestens einhalten.



Vor den Neuwahlen war es mir eine ganz besondere Ehre mich bei unserem langjährigen 2. Vorstand und Ehrenmitglied Werner Bergmann zu bedanken. Er wollte sich nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen, wird uns aber dennoch tatkräftig aus der zweiten Reihe unterstützen.

Werner, herzlichen Dank für Deine über zwanzigjährige Tätigkeit im Vorstand für den Kosbacher Stad'1, für Deinen Einsatz, Deine Zeit und Deine Unterstützung.



Für die Position des neuen 2. Vorstands wurde Christian Beer gewählt, an die Stelle von Martin Schreiber als zweiter Kassenprüfer tritt Rainer Plötz. Auch Dir Martin herzlichen Dank für Deine Unterstützung.



**ELEKTRO
NAGEL**
Beratung · Installation · Service · Wartung

Elektroinstallation
für Alt- und Neubauten

Netzwerk für Computer-
und Telefonanlagen

SAT-Anlagen

Hegenigstraße 26
91056 Erlangen
E-Mail: georg.nagel@genano.de

Telefon: 09131 - 9 23 00 29
Telefax: 09131 - 9 23 00 30
Mobil: 0179 - 6 97 49 01



Heizöl Schreiber

Erlangen-Kosbach

Telefon: 09131 - 41156



A. NEIDHARDT



KFZ-Reparaturwerkstatt

- ♦ Unfallreparaturen
- ♦ Abgasuntersuchungen für Diesel und G-Kat/OBD
- ♦ TÜV-Abnahme im Haus
- ♦ Abgasuntersuchung für Motorräder AUK
- ♦ Klimageservice

Am Deckersweiher 28, 91056 Erlangen
Telefon (09131) 4 23 46, Fax (09131) 4 48 69

Für die Position der Schriftführerin konnten wir Antje Wiese-Käppner gewinnen.

Alle anderen Positionen blieben unverändert.

Ich danke Euch für die Unterstützung und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Auch in dieser Ausgabe werden wegen der momentanen Situation keine Terminankündigungen stehen. Aktuelle Termine, Ankündigungen und Informationen findet Ihr auf unserer Homepage.

Auf einen Termin möchte ich aber dennoch hinweisen:

Am 24.12. um 16.30 Uhr findet unser alljährlicher Weihnachtsgottesdienst statt.

Doch diesmal coronabedingt nicht in der Kapelle, sondern auf dem Außengelände des Kosbacher Stadl's. Musikalisch wird uns wie jedes Jahr unser Chor unterstützen.

Da wir keine zusätzlichen Bänke aufstellen, bitte ich Euch die vorhandenen festen Sitzplätze unseres Freisitzes für unsere ältere Generation frei zu halten.

Wir werden an diesem Abend wieder das Friedenslicht verteilen und wer möchte kann gerne seine Gartenlaterne oder eine Kerze mitbringen.

Lasst uns am Weihnachtsabend gemeinsam die letzten Monate vergessen und positiv in die Zukunft schauen.

Bitte haltet Abstand (1,50 Meter, Familien können selbstverständlich zusammen stehen), denkt an Eure Maske und beachtet die allgemein gültigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Allerdings kann sich immer wieder etwas ändern und eine Planung ist deshalb schwer. Bitte informiert euch über mögliche Änderungen bezüglich des Weihnachtsgottesdienstes auf unserer Homepage oder bei der Kapelleninformation.

Zum Jahresende möchte ich mich für die große Hilfe und Unterstützung aller Vorstandsmitglieder und aller Helfer bedanken. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich. Hierfür vielen Dank!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Mitbürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches neues Jahr 2021 und bleibt gesund.

Euer Ralf Gerken

Nachruf Hans Voigt

Der Verein Kosbacher Stadl e.V. musste am 27.7.2020 von seinem Gründungsmitglied und langjährigem Kassier Hans Voigt Abschied nehmen.

Unser Verein ist Hans Voigt zu Dank verpflichtet. Wir werden ihn in ehrendem Gedenken behalten.

Kosbacher Stadl e.V.
Ralf Gerken
1. Vorstand



**AUSFÜHRUNG
SÄMTLICHER
BLECHARBEITEN
VELUX®
DACHFLÄCHENFENSTER**

Karmelitenstraße 5 • 91056 Erlangen-Büchenbach
☎ (09131) 79 85 - 0 • Fax (09131) 79 85 - 20
Mobil 0177 - 77 98 501
georg.beck@beck-flaschnerei.de

Probleme mit eingewachsenen Fußnägeln ?

Entlasten statt Operieren !

Wir arbeiten mit der ...



... die sanfte Nagelkorrektur

- hilft schnell und sanft
- Vermeidung von Operationen
- selbst bei starken Entzündungen
- sofortiges Nachlassen der Schmerzen
- keine Beeinträchtigung in den Schuhen
- kein Krankenstand
- sie können umgehend wieder ihren Sport betreiben

Institut für Nagelkorrektur
Fußpflege, med./ VHO-Osthold-Sponge®
Karin Traber
Hegenigstraße 71a
91056 Erlangen-Kosbach
Tel./Fax: 09131- 47576

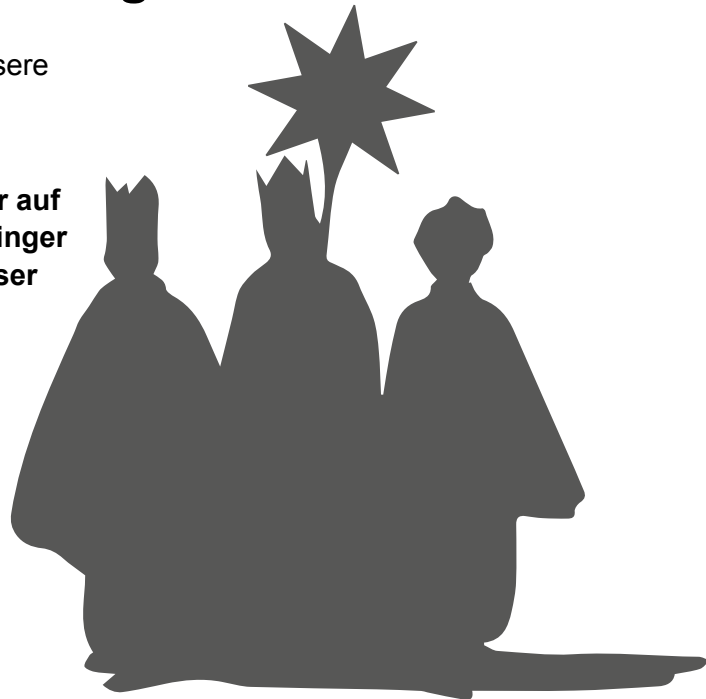
www.vho-osthold.com

Sternsingeraktion 2021 Pfarrgemeinde St. Xystus unter Corona-Schutzverordnungen

Am **Mittwoch, 06.01.2021** ab ca. **9:00 Uhr** sind unsere Sternsinger unterwegs in den Straßen, diesmal mit besonderen Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen.

In diesem Jahr kommen die Sternsinger aber nur auf Vorbestellung. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, so bitten wir Sie, sich über einen dieser Wege anzumelden

- Ausliegende Liste in der Kirche St. Xystus (Vom 1. Advent bis zum 26.12.20)
- Telefonische Anmeldung im Pfarramt St. Xystus unter ☎ 09131/990310 bis zum 18.12.20
- Per Email bei Gemeindereferentin Beate Herrmann bis zum 02.01.21:
✉ beate.herrmann@erzbistum-bamberg.de



Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Gemeinsam wollen wir so Segen bringen und ein Segen füreinander sein.

A black and white photograph showing a close-up of a hand in a white glove holding a card over a payment terminal. The background is slightly blurred, showing a desk with a microphone and other equipment. The text 'vr-bank-ehh.de' is visible in the top right corner of the image.

**Kontaktlos bezahlen -
mit unseren
digitalen Karten.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Kontaktloses Bezahlen.

Mit girocard, Kreditkarte oder Smartphone. Einfach, schnell, sicher und ganz ohne Bargeld. Jetzt bis 50 € ohne PIN-Eingabe.



Aus den Gruppen

WICHTIGER HINWEIS:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe sind die Vereinsräume des Kosbacher Stad'l wieder geschlossen.

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Kursleitern oder Ansprechpartnern sowie auf der Homepage des Kosbacher Stad'ls ob und wann die Vereinsräume wieder geöffnet sind und die Kurse stattfinden.



Gymnastik

Fitnessstraining und Wirbelsäulengymnastik

Treffpunkt:

Großer Saal, Kosbacher Stad'l
jeweils Montags, 18:45 - 19:45 Uhr

Mit BLSV Übungsleiterin Kerstin Niegl
(Trainer C: Breitensport, Fitness, Aerobic)

Mitglieder 40,- Euro
Nichtmitglieder 50,- Euro

Kontakt:

Annemarie Schauler
Hechtweg 10,
Telefon 4 61 08

BRANDNER-BAU Bauunternehmen

Heiko Brandner
Hegenigstr. 59, 91056 Erlangen
Mobiltelefon: 01 77 / 5 64 24 70
Telefon: 0 91 31 / 4 28 51
Fax: 0 91 31 / 49 01 96



Yoga

Yoga im Kosbacher Stad'l

Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr im großen Saal des Kosbacher Stad'l

Möchtest du entspannen?

Möchtest du dich mehr spüren?

Dann komme ins Yoga!

Leider hat Corona auch vor der Yogagruppe nicht Halt gemacht. Von März bis Mai konnten wir uns nicht treffen um gemeinsam Yoga zu üben.

Ab Mai durften wir dann wieder an der frischen Luft praktizieren. Der Wettergott war uns freundlich gestimmt und der Kurs konnte auf der Wiese am Stad'l stattfinden.

Der Herbstkurs, der im September begann, findet nun wieder im großen Saal statt, natürlich unter Berücksichtigung der Abstandsregel.

Alle die Yoga mal ausprobieren möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Wir treffen uns immer am Mittwoch um 17.45 Uhr im großen Saal. Vorkenntnisse sind keine nötig. Der Kurs baut nicht aufeinander auf, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Du brauchst lediglich eine Matte, bequeme Kleidung und eine Decke.

Der neue Kurs beginnt am 13.01.2021.

Mittwoch 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr und geht über 10 Einheiten. Die Kosten betragen 80,- Euro für Stadlmitglieder und 90,- Euro für Nichtstadlmitglieder.

Du kannst gerne mal zum Schnuppern vorbeischaun, ich würde mich sehr freuen.

Bettina Neumann
Yogalererin



Backgruppe

Kontakt: Birgit Bähr, Tel. 4003969
Sabine Brückner-Böhner, Tel. 483773

Die Backtermine werden wir wie gewohnt über Aushang bekannt geben.



Töpfergruppen

Termine:
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr, wöchentlich
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr, wöchentlich
Unsere beiden Töpfergruppen sind voll belegt.

Kontakt:
Anni Kunert, Forellenweg 8a, Tel. 4 55 80

**Parkett und
Baufertigteile**



Bretting

Sven Bretting
Reitersbergstr. 3
91056 Erlangen
Tel. 0179 / 32 22 797
Fax 09131 / 68 71 803



Schafkopfer

Schafkopfer

Kontakt:
Markus Ollech, Am Dorfweiher 29,
91056 Erlangen, Tel. 0176 / 32 177384

Die Schafkopfergruppe trifft sich jeden Montag in der Brett'n. Es werden Kurzturniere mit einem kleinen Einsatz gespielt, welcher unter den Teilnehmern sofort wieder ausgespielt wird.

Beginn ist jeweils 20.00 Uhr

Spielbegeisterte Schafkopfer sind uns immer willkommen.



Gartenbau
Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumfällungen
Zaun- und Mauerbau

Tobias Petsch
Rehweiherstraße 1a · 91056 Erlangen
Telefon 01577-4664004
eMail: gartenbau.petsch@web.de
www.gartenbau-petsch.de



Kosbacher Kapelle

Der „Kapellenbauverein“

Spenden für die Sanierung der Kapelle werden erbeten auf das Konto des Kosbacher Stad'l-Vereins (siehe Seite 2)

Kontakt:

Sabine Brückner-Böhner, Tel. 483773
Sibylle Flepsen, Tel. 483015

Erntedank-Gottesdienst in der Kapelle

Am 6. Oktober 2020 fand wieder unser Erntedank-Gottesdienst in der Kapelle statt.

Es ist nun schon Tradition, dass die Gartengruppe der WAB den Erntedank-Altar mit Körben voller Obst und Gemüse gestaltet – alles frisch und in Bio-Qualität!



Die Kapelle duftete am Abend nach Sellerie und Äpfeln und Weintrauben – und nach Brot!

In der Mitte lag wieder das Erntedank-Brot, von Jonas Bornitzky gebacken und liebevoll verziert.

Im Gottesdienst haben wir an seinen Opa Schorsch Gulden gedacht und daran, wie er im letzten Jahr das Brot nach dem Gottesdienst



noch selbst aufgeschnitten, mit salziger Butter bestrichen und mit einem Gläschen Wein an die Gottesdienstbesucher verteilt hat. Das war ein Highlight!

In diesem Jahr war das gemeinsame Essen leider nicht möglich – aber es konnte sich von den Erntedank-Gaben jeder so viel mit nach Hause nehmen, wie er oder sie verwerten konnte. Es war für alle genug da.

Herzlichen Dank an unseren Kaplan Dominik Stahl für seine guten Worte im Gottesdienst, an die Mitarbeitenden der WAB für die reichlichen Gaben und an die Familie Gulden-Bornitzky für das gute Brot!

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Bernd Schiekofer

**Ihr Vermögensberater für
Kosbach und Umgebung**

Büro: 09131 6859335

Handy: 0160 90614064

E-Mail: Bernd.Schiekofer@Allfinanz-DVAG.de

Banken – Investment - Versicherung – Bausparen

Alles aus einer Hand

Übrigens:

Ich biete auch Praktikum und variable Nebenjobs



Kosbacher Stad'l-Chor

**Chorprobe: Donnerstags (außer Ferienzeiten)
19:45 bis 21:45 Uhr, im Bretten (1. Stock)**

Chorleiter:

Knut-Wulf Gradert, Stiftungsstr. 8, Tel. 4 60 76

Vorstand:

Eckhard Dorniak, Blumenweg 7, Tel. 993917

Chorleben in der Corona-Zeit

Natürlich haben die drastischen Corona-Einschränkungen Mitte März auch in unser Chorleben massiv eingegriffen. Aber wo nicht?

Da kommt so ein unsichtbares Virus und stellt alles auf den Kopf. Vor der Pandemie war es für uns alle unvorstellbar, dass plötzlich Schulunterricht, Betreuung der Kinder in den Kitas, Chorproben, Sportaktivitäten, Treffen mit guten Freunden und selbst Arbeiten im Büro völlig eingestellt werden. Man musste sich in den eigenen vier Wänden – wer sich glücklich schätzen kann und konnte – auch im eigenen Garten, völlig isoliert auf sich selbst besinnen. Ein völlig von allen anderen Menschen und Aktivitäten abgeschiedenes Leben leben und vielleicht erstmals auch spüren.

Vielleicht kam da auch bei dem einen oder anderen Ruhe ins Leben, völlige Entspannung: Kein Termindruck, kein „ich muss da hin“, „ich muss dort hin“! Das war ungewohnt: Stille um uns!

Zu Beginn waren auch kaum Autos auf den Straßen und weniger Flugzeuge am Himmel mit Lärm und Kondensstreifen. Der Himmel bescherte uns jedoch den strahlendsten Frühling, den wir seit langem erlebt haben. Die Natur erholte sich!

Die Menschen litten dennoch mehr oder weniger unter der Isolation.

Chöre hatten von März bis Ende Juni Probenverbot, da die Übertragung des Virus vor allem über die sogenannten Aerosolen erfolgt und beim Singen sehr viele solcher Wolken ausgestoßen werden. Konzerte mussten verschoben werden, Chorausflüge und -reisen konnten nicht stattfinden und vor allem: wir durften nicht gemeinsam singen! Der Kosbacher Stad'l-Chor hoffte auf baldige Aufhebung dieses Verbotes, denn das Singen fehlte uns sehr!

Bereits Mitte März wurde sonntags um 18:00 Uhr zu Nachbarschafts- oder Balkonmusizieren aufgerufen und man konnte da oder dort Familien mit Kindern auf Flöten spielen und dazu singen hören, auch ProfisängerInnen vernahm man in größeren Städten, die vom Balkon ihre Lieder zum Besten gaben, weil ihnen die Bühne versagt blieb; Nachbarn taten sich in gebührendem Abstand zusammen, um in einen gemeinsamen Gesang einzustimmen und der Corona-Pandemie zu trotzen, z.B. mit „Freude schöner Götterfunken“! Man darf die Seelen und auch die Stimmen nicht einrosten lassen!



Es tat unwahrscheinlich gut, vertraute Gesichter, wenn auch mit Abstand, wieder zu sehen, sich zuzulächeln, sich ein bisschen zu unterhalten – und immer wieder sonntags – auch zu singen! Dafür danken wir an dieser Stelle Isabella Fink, die das Nachbarschaftssingen in ihrer Straße initiiert und dem Chorleiter Knut-Wulf Gradert, der dieses gemeinsame Singen koordiniert hat.

Autorin: Lisa Köhler

Foto: Adam Franz

Chorproben Sommer 2020 Mit Abstand und mit Corona-Auflagen

Ab Ende Juni wurde das Chorsingen wieder unter bestimmten Regeln erlaubt und so haben wir ab 9. Juli unsere Proben wieder aufgenommen – unter den Kastanienbäumen im Stad'l-Gelände bis in die Abenddämmerung hinein beim aufgehenden Mond.



Aber wie zu erwarten war, hat Corona unsere Chorbeteiligung zur Hälfte reduziert. Was auch nachvollziehbar ist, denn besonders in unserem Alter müssen wir die Ansteckungsgefahren so gering wie möglich halten. Trotzdem gab es natürlich auch Sänger/Innen, die sich – auf die Corona-Auflagen stützend – wieder dem Chorgesang widmen wollten, wobei anzunehmen ist, dass sich Sänger/Innen beider Gruppen Gedanken machten, ob sie nicht in der anderen Gruppe besser aufgehoben wären?

Wie auch immer: die Chorsänger/Innen, die in den Sommerferien im Freien und dann wieder in der Stad'l-Halle mit Abstand an den wöchentlichen Chorproben teilgenommen haben, haben das mit viel Elan und Freude getan, zumal unsere Chorvorstände vorbildlich auf die Einhaltung der Schutzbestimmungen achten!



Wir haben uns die Lieder und Songs der Initiative "3. Oktober, Deutschland singt" erarbeitet. Geplant war ein größerer Chorgesang auf dem Erlanger Schlossplatz mit vielen Teilnehmern – doch leider zerfloss wegen Corona auch diese Idee.

Nun müssen wir den Winter abwarten, wie sich das mit der Corona-Pandemie weiterentwickelt. Aber Gottlob: Wir sind alle gesund geblieben und hoffen, dass wir auch in Zukunft vor Covid-19 verschont bleiben!

Autorin: Lisa Köhler

Fotos: Siegrun Trapp-Pritsching, Lisa Köhler

PETER'S REIFENDIENST



Heinrich Müller
Einsteinstr. 23
91074 Herzogenaurach
Tel.: 09132/95 22
Fax: 09132/835198

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 h
13.00 - 18.00 h
Sa. 9.00 - 13.00 h



BÄCKEREI POLSTER

◆ TRADITION & GESCHMACK ◆

**Liebe geht durch den
Magen und unsere Hände**

Wir backen aus Leidenschaft.

Wir backen für Herzogenaurach. Wir backen für Dich.

Fachgeschäft &
Backstube Haundorf
Haundorfer Straße 24
91074 Herzogenaurach
☎ 09132 / 2286

Fachgeschäft in
der Ohmstraße
Ohmstraße 6
91074 Herzogenaurach
☎ 09132 / 772685

NEU: Fachgeschäft
auf der Hauptstraße
Hauptstraße 28
91074 Herzogenaurach
☎ 09132 / 7918909

www.baeckerei-polster.de - www.facebook.com/baeckereipolster

3. Oktober 2020 – 30 Jahre Mauerfall und 30 Jahre Deutschlands Einheit. 30 Jahre Freundschaft eines Erlanger Chores, des „Kosbacher Stad’l-Chors“, mit einem Chor aus unserer Partnerstadt Jena, dem „Singekreis Ziegenhainer Tal“

3. Oktober 2020: 30 Jahre Mauerfall, 30 Jahre Deutschlands Einheit und 30 Jahre Freundschaft eines Erlanger Chores, des „Kosbacher Stad’l-Chors“, mit einem Chor aus dem Osten Deutschlands, aus unserer Partnerstadt Jena, dem „Singekreis Ziegenhainer Tal“.

Welch eine besondere Freundschaft seit dem Jahr 1990 entstand soll hier in Kürze wiedergegeben werden.

Zwei Chöre trafen sich nach der Wiedervereinigung und sind seitdem in einer ganz besonderen Beziehung verbunden! Was haben wir schon alles gemeinsam erlebt:

Erstes Treffen der beiden Chöre am 20./21. April 1990: Etliche Trabis aus der früheren DDR ratterten mit Zweitakt-Motoren und entsprechendem Triebwerk-Gestank auf dem Parkplatz des Kosbacher Stad’ls ein, um sich mit dem Kosbacher Stad’l Chor zu treffen und sich kennenzulernen. Es war ein überschwänglicher Abend mit Gesang und Verbrüderung. Wir haben sofort gemerkt: wir passen gut zusammen! Schon im September 1990 fuhr der Kosbacher Stad’l Chor zu einem Gegenbesuch nach Jena. Auf

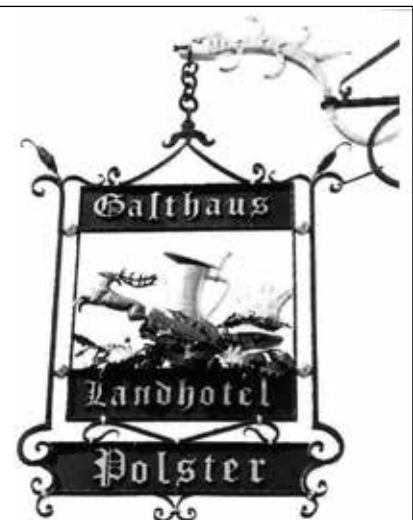
dem Fuchsturm in Ziegenhain standen wir Hand in Hand, um gemeinsam die lang ersehnte Wiedervereinigung Deutschlands mit der Deutschlandhymne zu würdigen. Dabei waren wir alle den Tränen nahe. Es war sehr berührend!

Seitdem treffen sich die beiden Chöre jährlich – einmal vom Jena-Chor, einmal von unserem Chor organisiert. Auch bei unseren Bergtouren und den Frankreich-Reisen, die von Frau Lydia Gradert immer wieder organisiert werden, begleiteten uns häufig auch Sänger/Innen aus unserem Partnerchor.

Durch diese jährlichen Treffen, immer in der Zeit um den 3. Oktober, meist mit einer Übernachtung, kamen sich die Chöre beim gemeinsamen Singen, Feiern, bei Ausflügen und Konzerten immer näher. Es sind die gemeinsamen Erlebnisse, die verbinden! So haben wir bereits in vielen Kirchen gesungen und uns die jeweilige Gegend erwandert (Friedrichroda, Bamberg, Dettelbach, Bayreuth, Mühlhausen/Thüringen, Coburg, Weimar, Würzburg – um nur einige Beispiele zu nennen). Unvergesslich auch die Rudelsburg, von der aus wir das berühmte Lied ins Tal schmetterten: „Dort Saaleck, hier die



Essen bei Freunden



Landhotel & Gasthaus Polster
Telefon: 0 91 31 / 7 55 40

Am Deckersweiher 26

91056 Erlangen-Kosbach
Fax: 0 91 31 / 75 54 45

Rudelsburg, und unten tief im Tale, da rauschet zwischen Felsen durch die alte liebe Saale“.

Bei den Jubiläumsfeiern des Kosbacher Stad'l-Chores durften nie unsere Freunde aus Jena fehlen. So bereicherte uns der Singekreis aus Ziegenhain bei unserem 20-jährigen (2004) und beim 30-jährigen (2014) Jubiläum nicht nur mit Gesang und besonderen Darbietungen: Es war immer wieder rührend, mit welchem Engagement sie sich eingebracht und ihre Freundschaft zum Ausdruck gebracht haben. Ebenso verhielt es sich umgekehrt, als unsere Jenaer Freunde im Juli 2014 ihr 40-jähriges Chor-Jubiläum feierten!

2007: Der Festakt zur 20-jährigen Städte-Partnerschaft fand im Erlanger Redoutensaal statt, mit einem gemeinsamen Auftritt unserer beiden Chöre.

2012: Großer Festakt in Jena zur 25-jährigen Partnerschaft am 3. Oktober. Wir führten das dafür eigens von Uwe Strübing komponierte Werk „2012“ („Die Mauer“) in der Stadtkirche von Jena auf, anwesend waren dabei die beiden amtierenden OBs aus Erlangen und Jena, Siegfried Balleis und Albrecht Schröter sowie die beiden Vorgänger, Dietmar Hahlweg und Peter Röhlinger, in deren Amtszeit die Zusammenführung der beiden Partnerschaftsstädte stattfand. Ein großes Ereignis, für das beide Chöre lange und intensiv probten!

2015: Mit unserem Partnerchor reisten noch 300 weitere Gäste aus Jena nach Erlangen, um „25 Jahre Deutsche Einheit“ in einem Festakt im Redoutensaal zu würdigen. Dieser Festakt wurde mit zwei Liedern unserer beiden Chöre



unter der Leitung von Knut-Wulf Gradert eröffnet. Es folgten bewegende Ansprachen unseres Oberbürgermeisters Florian Janik und des Altoberbürgermeisters aus Jena Peter Röhlinger. Nachmittags gaben unsere beiden Chöre in der Hugenottenkirche ein Konzert, in dem vor allem der ost-west-deutschen Freundschaft gedacht wurde.

Und nun, am 3. Oktober 2020, feierte Deutschland 30 Jahre Einheit in Frieden und Freiheit. Zugleich durften die beiden Chöre 30 Jahre Partnerschaft und Freundschaft feiern.



Trotz der Corona-Pandemie ließen es sich die Kosbacher nicht nehmen, sich mit ihrem Partnerchor aus Jena zu treffen, um diese 30-jährige Freundschaft in einem – Corona-bedingt – kleineren Kreis zu feiern. Diese enge Verbundenheit, die nun schon drei Jahrzehnte währt, wollten wir in Dankbarkeit würdigen.

Nach einer Stadtführung in Nürnberg mit einer Gruppe von 21 Personen (aus Jena und Erlangen) mundete ein Mittagessen im Heilig-Geist-Spital.

Um 18:00 Uhr trafen sich dann die Sänger/Innen in der Erlanger Hugenottenkirche zum Proben. Zu unserer großen Freude wurde unserem Vorstand Eckhard Dorniak zugesagt, dass wir trotz der Corona-Beschränkungen die Hugenottenkirche als eine „geschlossene Gesellschaft“ nutzen dürfen, wofür wir sehr dankbar sind.

So konnte in dieser schönen Kirche um 19:00 Uhr eine Gedenkveranstaltung für 30 Jahre Einheit und Freiheit stattfinden, an der als Vertreter der Stadt Erlangen Stadträtin Barbara Grille und Stadtrat Joachim Jarosch teilnahmen.

Unser Chorleiter Knut-Wulf Gradert und der langjährige Chorleiter des Jenaer Chores, Thomas Julich, sprachen über Ereignisse aus den vergangenen drei Jahrzehnten, die allen emotional in Erinnerungen geblieben sind.



Für das Konzert wurden die Lieder der Initiative „3. Oktober, Deutschland singt“ übernommen, dazwischen spielte der jetzige Jenaer Chorleiter, Damian Poloczek, das Präludium und Fuge in G BWV 451 von J. S. Bach virtuos auf der Orgel der Hugenottenkirche.



Den krönenden Abschluss bildete die von allen Anwesenden gesungene Deutschlandhymne: „Einigkeit u. Recht u. Freiheit“ und auch noch die Europahymne „Freude schöner Götterfunken“.

Um die Worte von Joachim Jarosch aufzugreifen: Einheit ist zuerst mal nur ein Wort, sie muss auch praktiziert werden. Nicht nebeneinander, sondern miteinander findet Verbundenheit statt und da haben die beiden Chöre ein künstlerisches Band gelegt, das die Partnerschaftsstädte Erlangen und Jena einander näherbringt!

Nun hoffen wir, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sorglos – ohne Corona-Auflagen – mit großer Teilnehmerzahl treffen können.

*Autor: Lisa Köhler
Fotos: Adam Franz,
Siegrun Trapp-Pritsching,
Heidi Bischoff*



JOHANN NENDEL

Wärme Wasser Wohlfühlen

**Sanitär – Heizung
Lüftung – Kundendienst**

Haundorfer Straße 31
91056 Erlangen

Telefon: 09131 9069-0
E-Mail: info@johann-nendel.de
World Wide Web: www.johann-nendel.de

Kleider machen Leute.

Neuanfertigungen
Änderungen
verkleinern
vergrößern
ergänzen
umarbeiten
anpassen

Damen maßschneiderei
Friederike Kraus-Kohn

restaurieren
alter und wertvoller Stücke

Fachberatung
individuell
typgerecht

Im Karpfengrund 20
91056 Erlangen
Tel. 09131-440986

Meisterbetrieb seit über 20 Jahren



Kosbacher Jugend-Club

Die Vorstandschaft des Jugend-Clubs:

- 1. Vorstand:** Kimberley Aubuchon
01 57 54 95 86 62
- 2. Vorstand:** Katja Gerken
- Kassier:** Anna Küffner
- Schriftführerin:** Laura Hautmann

Rückblick:

Auch wir möchten auf das Jahr 2020 zurückblicken. Während auf der Welt viel passierte, passierte bei uns lange Zeit erst einmal nichts. Denn seit März brannte im Jugendclub kein Licht und die Türen blieben geschlossen. Es gab keine Stad'l Parties und unser weit über den Stadtrand von Erlangen hinaus bekanntes Johannisfeuer fand nicht statt. Nachdem die ganze Welt ihre Kontakte einschränkte, galt es für uns ebenfalls auf Abstand zu gehen.

Doch wollten und konnten viele nicht drauf verzichten, weshalb es schon bald die ersten Online-treffen gab. Egal ob am Nachmittag in der Sonne, am Abend, als große Gruppe oder nur zu dritt, jeder setzte sich einmal vor den Computer um sich auszutauschen, Spiele zu spielen und das ein oder andere Bier gemeinsam zu trinken. Über mehrere Wochen hinweg war dies unser Kommunikationsmittel.

Jedoch gab es im August einen Lichtblick: Unsere geliebte Kosbacher Kerwa. Lange war nicht klar, wie und ob sie statt finden wird. Bis letztendlich die Stadt mitteilte, dass es in ganz Erlangen keine Kerwas geben wird, so wie wir sie kennen.

Leicht geknickt, aber nicht entmutigt trafen sich ein paar Kerwasburschen, um zu beratschlagen, wie man trotzdem etwas „Kerwas Feeling“ nach Kosbach bringen könnte. Da zu diesem Zeitpunkt ein privates Treffen mit bis zu 200 Personen erlaubt war, wurde kurzer Hand beschlossen die

Kerwa ein Wochenende lang im privaten Kreis mit Kerwasburschen und -madli zu feiern.

Das Kerwaswochenende nahm seinen Anfang bei Familie Aubuchon im Garten. Bei Brotzeit, Bier und guten 30°C im Schatten verbrachten wir einen tollen ersten Abend gemeinsam. Wie es sich gehört waren die Burschen in voller Montur unterwegs, das heißt weißes Hemd und rotes Tuch waren Pflicht. Dass es der ein oder andere dies nicht lange aushielt und eine Abkühlung im kleinen Pool suchte, war natürlich klar.

Am nächsten Morgen, in aller Herrgottsfrühe, aber leider im Regen, wurde ein kleiner aber feiner Kerwasbaum auf dem Stad'lgelände aufgestellt.



Ein kleiner Trupp von 10 Mann schaffte es den traditionell geschmückten Baum in rot und weiß blitzschnell, in gerade einmal zwei Minuten (!), an seinen vorgesehenen Platz zu befördern. Bei plötzlichem Sonnenschein, wurde wie sonst auch nach getaner Arbeit, das ein oder andere Kerwaslied gesungen.

Am Abend dann hieß uns Familie Oberle bei sich Willkommen. Doch bevor wir reichlich Bier und frisch Gegrilltes genießen durften, gab es einen weiteren Programmpunkt, den sich eine kleine

Gruppe von Burschen für uns überlegt hatte: eine Burschenolympiade. In vier Disziplinen sollten die Alt- gegen die Jungkerwasburschen antreten.

Doch blieb es nicht bei diesen zwei Gruppen. Mutig trauten sich auch die Madli ein Team zu bilden und sich den Aufgaben zu stellen. Es machten nämlich Gerüchte die Runde, dass es durchaus Spiele gibt, bei denen die Chancen auf einen Sieg gar nicht schlecht stehen. So kam es dann auch, dass sie beim ersten Spiel ihr Geschick unter Beweis stellen konnten, denn es ging darum gemeinsam ein Mitglied der Gruppe zu schminken und zu stylen. Doch überraschten die Burschen alle mit ihrem Können, so dass die Entscheidung der Jury am Ende nicht leicht fiel.



Die zweite Disziplin war dann schon deutlich actionreicher. Jedes Team stellte zwei Spieler die einmal eine Runde mit dem Bobbycar um den Hofweiher drehen, dann in Windeseile ein Seidla trinken und am Schluss nach einem Fahrerwechsel nochmal den Weiher umrunden mussten.

Beim nächsten Spiel machten wir dann mit den Kochkünsten des Burschen Michael Schreiber Bekanntschaft. Aus jedem Team hatte ein Mitglied die Chance ein vorzügliches Menü zu kosten. Für jede verspeiste Malzeit gab es einen Punkt.

Gulden's Bergstube




Cafe · Bistro · Bäckerei
www.Gulden-Brezen.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag
6:30 bis 19:00 Uhr
 Sonntag und Montag Ruhetag
Telefon 5 30 10 90

wir sind einmalig!
nur Bergstraße 

GEBÄUDETROCKNUNG

BPGmbH Gebäudetrocknungstechnik



LECKORTUNG



GEBÄUDETROCKNUNG



SCHADENSERVICE



BAUTECHNIK

**Sie haben einen Wasserschaden?!
Wir trocknen für Sie!**

**Sie haben einen Rohrbruch?!
Wir orten den Schaden für Sie!**

**Sie haben bautechnische Fragen?!
Wir beraten Sie gerne!**

Rufen Sie uns einfach an,
um einen Termin zu vereinbaren.
09134-706632

www.bpg-trocknungstechnik.de



Von gebackenen Maden im Kloßteig, Grillen, mit Schokolade überzogene Mehlwürmer, über Sauerkrautsaft war alles dabei. Stolz kann berichtet werden, dass fast alle diese Aufgabe perfekt meisterten.

Die letzte Disziplin verlangte dann nochmal allen Teilnehmern viel ab. Nachdem trinken eines Biers, musste einmal quer über den Hofweiher und zurück gepaddelt werden und das nur mit Hilfe der Arme.



Nach einem harten aber fairen Kampf gingen die Altkerwasburschen als Sieger aus dem Turnier hervor. Bei Musik und Bier ließen wir den Abend ausklingen.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns im Gasthaus Polster zum Frührschoppen, bevor wir einer Einladung der Familie Bretting folgten und auch dort eine Weile verweilten für ein paar Bier.

Hier holte man sich dann auch noch schnell Tipps vom ehemaligen Kerwasburschen Sven, wie der perfekte Weidengriff geflochten wird. Denn unsere Birke brauchte diesen dringend, für das am Abend stattfindende Betzen raustanzen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit und im großen Kreis, zeigten die Burschen mal wieder ihr Können im Sprüche dichten, in Begleitung ihrer hübschen Madli. Erst nach über einer halben Stunde standen die Gewinner durch das Klingeln des Weckers fest. Die Glücklichen waren in diesem Jahr Thomas Aubuchon und Katja Gerken.

Den letzten Abend verbrachten wir bei Familie Pittner, die sich so ins Zeug für uns gelegt hat, dass keine Wünsche offen blieben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gastgebern und Helfern bedanken, die dieses Wochenende trotz der außergewöhnlichen Umstände, zu etwas ganz besonderem gemacht haben. Unsere improvisierte Kerwa war somit ein voller Erfolg.

Leider hatten wir auch einen weniger erfreulichen Tag im September. Wir mussten uns von unserer geliebten Stad'lkatz Toni verabschieden. Über viele Jahre hinweg hat sie uns stets bei jeder Aktion am Stad'l begleitet. Sie war ein gern gesehener Gast auf unseren Stad'lparties, hat uns auf der Kerwa Gesellschaft geleistet und war immer als Unterstützer der Burschen beim Maibaum aufstellen vertreten.





Da der Stad'l ohne seine Katze kaum vorstellbar ist, sind wir dankbar, dass Familie Dengler zugestimmt hat, ihre Katze am Stad'l beizusetzen. Sie hat nun ihre letzte Ruhestätte an einem schönen Plätzchen im kleinen Garten gefunden.

Wie jedes Jahr im Oktober war es wieder an der Zeit unsere Jahreshauptversammlung abzuhalten, in der wir stets auf das vergangene Jahr zurückblicken und eine neue Vorstandsschaft wählen. Unter erschwerten Bedingungen und Einhalten eines Hygienekonzepts war es trotzdem möglich die Versammlung abzuhalten.

Da nicht viel passiert war, nahmen die Neuwahlen die meiste Zeit in Anspruch. Von nun an wird der Jugendclub von einer reinen Frauengruppe vertreten. Thomas Aubuchon wurde als erster Vorstand von seiner Schwester Kimberly abgelöst. Zweiter Vorstand bleibt Katja Gerken und auch Anna Küffner übernimmt erneut die Aufgaben der Kassiererin. Als Schriftführerin dürfen wir Laura Hautmann herzlich Willkommen heißen in unserem Team.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit, auch wenn wir noch nicht wissen was das nächste Jahr für uns bereit hält.

Vorschau:

An dieser Stelle geben wir für gewöhnlich unsere Aktionen für die nächsten Monate bekannt. Allerdings bleibt der JC bis auf Weiteres immer noch geschlossen, bis wir wieder für mehrere Personen öffnen können.

Damit einer erneuten Öffnung dann nichts im Weg steht, wird eine kleine Truppe den JC auf Vordermann bringen. Zwar sind unsere Räumlichkeiten durchaus sauber, doch müsste einmal ein bisschen entrümpelt und aufgeräumt werden. Ansonsten gehen auch wir etwas ungewiss in die Zukunft, aber hören nicht auf positiv zu denken und hoffen, ihr auch nicht.

Im Namen des JC wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, auch wenn wir sie nicht wie gewohnt gemeinsam auf unserem Adventsbasar einläuten können, und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund und passt auf euch auf.

Bleibt auf dem Laufenden:





Freiwillige Feuerwehr Kosbach-Häusling

Kontakte:

Vorstand: Maria Dengler
Hegenigstr. 66
91056 Erlangen-Kosbach
Telefon 09131 44304
maria.dengler@web.de

Kommandant: Adam Neidhardt
Am Deckersweiher 28
91056 Erlangen-Kosbach
Tel. 09131 42346
adam.neidhardt@arcor.de

Bitte teilt uns – soweit nicht schon geschehen – Eure email-Adressen mit. Am besten an Adam Neidhardt (adam.neidhardt@arcor.de) und Maria Dengler (maria.dengler@web.de) . Auch Änderungen bitte immer mitteilen.

Auch die Feuerwehr musste auf Grund von Covid 19 den Übungs- und Ausbildungsbetrieb runterfahren. Vereinsveranstaltungen gab es ebenfalls keine. Einige Zeit wurde mit Ausnahme von Einsätzen alles eingestellt.

Im Juli ging es dann, unter Einhaltung entsprechender Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen, mit Übungen und Ausbildung wieder los. Bei der Ausbildung wurden kleinere Gruppen eingeteilt, Theorie läuft zum Teil im Online-Verfahren, mehr Teile der praktischen Ausbildung finden in den jeweiligen Vorortfeuerwehren statt...

Die für heuer geplante Fahrzeugweihe ist leider vorerst verschoben. Ebenso fielen auch andere Termine aus.

Ob unser Weihnachtskarpfenessen und der Kinderfasching stattfinden können?

Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Jugendliche können ab einem Alter von 12 Jahren in die **Jugendfeuerwehr** eintreten.

Aktiven Feuerwehrdienst können Frauen und Männer ab einem Alter von 18 Jahren leisten.

Außerdem gibt es die Möglichkeit einer **fördernden Mitgliedschaft**.

Der Beitrag liegt derzeit bei

- 12 €/Jahr für aktive Mitglieder
- 15 €/Jahr für fördernde Mitglieder.
- Kinder- und Jugendfeuerwehrlere sind beitragsfrei.

Weitere Infos bei

- Adam Neidhardt (adam.neidhardt@arcor.de)
- Thomas Weller (tweller01@aol.com)
- Maria Dengler (maria.dengler@web.de)

Jugendfeuerwehr

Du bist zwischen 12 und 17 Jahre alt und interessierst dich für die Feuerwehr?

Komm einfach unverbindlich ein paar Mal zu Übungen und schau dir an, was wir so machen.

Den Übungsplan findest du im Schaukasten am Feuerwehrhaus oder frag eine/n von uns.

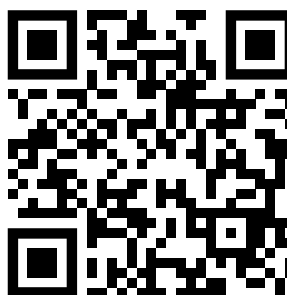
Jugendfeuerwehrlere/innen sind beitragsfrei.

Infos könnt ihr auch bekommen bei:

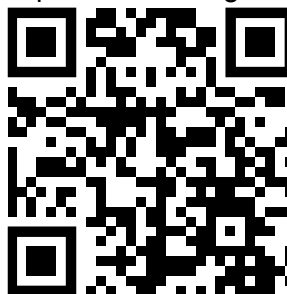
- Max: maximilian.vitzthum@web.de

Informationen von uns findet ihr auch unter:

- <https://de-de.facebook.com/FFKosbach/>



- <https://www.instagram.com/ffkosbach/>





Entscheiden ist einfach.



sparkasse-erlangen.de/giro

Weil wir für jeden Kunden genau das richtige Girokonto haben!

direkt GIRO: Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO: Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO: Verzinstes Girokonto für Kinder und junge Leute bis 27 Jahre¹.

Mit der Sparkassen-Card überall bequem bezahlen und an rund 23.500 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland und vielen weiteren Geldautomaten weltweit Geld abheben.

¹ Kostenlos bis zum 18. Geburtstag bzw. für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Zinsen bis 2.500 € Guthaben, Zinssatz freibleibend. Stand 08/2020



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach



Aus Kosbach und Umgebung

Bericht des Arbeitskreises Kosbach im Heimat- und Geschichtsverein Erlangen

Kosbach im Spiegelbild von Ansichtskarten II

Die Post- bzw. Ansichtskarte wurde in diesem Jahr 150 Jahre alt. Eingeführt hat sie der Generalpostdirektor des Norddeutschen Bundes am 26. April 1870.

Das Format entsprach der damaligen Postanweisung. Es gab sie zunächst in den deutschen Postgebieten als „Correspondenzkarte“ und war mit einer aufzuklebbenden Freimarke (= Briefmarke) zu versehen.

Später kamen auf der Rückseite auch Abbildungen dazu – die Ansichtskarte war geboren und erfreute sich großer Beliebtheit¹.



Diese Karte vom Nützelhof, heute im Besitz der Familie Oberle, wurde ebenfalls vom Verlag Kolb in Nürnberg gedruckt. Sie kam nicht in den Postumlauf. Gedruckt wurde sie ca. 1950³.



Die Vierfelderpostkarte zeigt im linken oberen Feld den Deckersweiher mit Blick auf Kosbach, deutlich sieht man das alte königl.-bay. Forsthaus sowie den Gutshof von K. Nützel. Rechts oben ist das Gasthaus Freiluft von Baptist Polster abgebildet. Unten links sieht man das alte Forsthaus und rechts daneben die Gartenlaube mit der Polster-Marter.

Die Karte ist nicht in den Umlauf gekommen und wurde vom Ansichtenverlag Kolb und Erber in Nürnberg gedruckt².



Auf fünf Felder wird der Nützelhof dargestellt, bezeichnet K. Nützel, Guts- und Teichwirtschaft Kosbach, Post Erlangen, Tel.: 2235. Sie ist beim Verlag Kolb in Nürnberg verlegt worden⁴.

Die obere Abbildung zeigt eine Gesamtansicht des Hofes um 1950, rechts daneben sieht man den Hofweiher und links unten das alte Schweizerhaus. Der Weiherhof mit der Fischmeisterwohnung sind unten links zu sehen und rechts daneben der alte Hühnerhof.



Diese Karte zeigt den Wellesweiher vom Damm des Großauweiher gesehen, Richtung Nordosten. Die Aufnahme entstand um 1930 und war nicht im Umlauf⁵.

Autor: Peter DÜthorn

Anmerkungen:

- 1) Wikipedia, die freie Enzyklopädie
- 2) Die Karte stellte uns dankenswerterweise Max Vitzthum zur Verfügung, der sie von seiner Großmutter Elisabeth Vitzthum geb. Schreiber erhielt.
- 3-5) Die Ansichtskarten Nummer 2-4 stammen aus der Postkartensammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Erlangen

Gemütsmenschen ...

Was ist eigentlich richtig?

Unsere Zeit, wo man über alles und jedes betroffen ist und natürlich politisch korrekt und man sogar mit den Amöben und Rudertierchen mitfühlt, wenn man diese versehentlich in Heißes Wasser geraten.

Oder ob die grobe „gute alte Zeit“, wo der Spruch galt: „Weibersterm is ka Verderm, obber Gaulsfreggn, des is a Schreggn“.

Jedenfalls handelt die nachfolgende Geschichte von einem bäuerlichen Gemütsmenschen und sie wurde mir, von dem von mir sehr geschätzten Paul Oberle erzählt, der ja auch Fischzüchter war.

In dieser Eigenschaft hatte er alle Jahre Karpfensetzlinge bis weit ins Umland auszuliefern. So kam er einmal in einen stattlichen Bauernhof, wo ein Teichwirt auf die Karpfenbrut gewartet hatte.

Ein ums andere Mal langte der bis zum Ellenbogen in den Transportbehälter und holte ein Fischlein nach dem anderen heraus, um die Qualität zu prüfen. Er war mit der Lieferung recht zufrieden, die Fische waren nicht hohläugig und recht lebendig. Immer weiter in den Bottich herumangelnd

probierte er, ob er den vereinbarten Preis noch etwas drücken könne, als oben aus im Wohnhaus ein Fenster aufging und eine ältere Frau, es war die Hebamme des Dorfes, herunterrief: „An Buhm hom mer widder! Geh rauf schau dern o“ .

Der Bauer nickte nur in Richtung Fenster und wandte sich wieder den Karpfen zu. Dem Lieferanten war es ein bisschen peinlich, daß er mit der Fracht im einen solch privaten Moment hineingeraten war. Er gratulierte also dem Vater und bot an, ein wenig zu warten, auch die Fische würden noch eine Weile durchhalten, er könne sich gleich nach dem Familienzuwachs und der Mutter umsehen.

Der Mann blieb seelenruhig bei seiner Tätigkeit, „Etz“ sagte er, „wern erscht amol die Fisch versorgt. Den Buhm kann er mer später a no oschau. Den siech´i no öfters!“

*Thomas Müller-Braun,
Entnommen aus dem
Juniheft 2020
„Fischer und Teichwirt“*

Aufnahmeantrag zum

Kosbacher Stad'l e.V.

Gegründet 02.04.1982



91056 Erlangen-Kosbach, Reitersbergstraße 21,
Telefon 09131 47413

Sparkasse Erlangen
IBAN DE61 7635 0000 0033 0000 46
BIC BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach
IBAN DE25 7636 0033 0000 2060 40
BIC GENODEFIER1

Steuernummer 216/111/40034

Name Vorname Geburtsdatum Beruf

Familienmitglieder

Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer, Telefon)

E-Mail-Adresse

Ich erlaube dem Kosbacher-Stad'l e.V. an meine E-Mail-Adresse Nachrichten zur Information über Vereinsaktivitäten zu schicken. Diese Erlaubnis kann jederzeit widerrufen werden.

Wir weisen gemäß §33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, Email Adresse, Telefonnummer. Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Der Jahresbeitrag für die Familie oder Einzelmitglieder beträgt 30,00 EUR.

Junge Erwachsene ab 21 Jahren, sofern berufstätig, sind selbst beitragspflichtig.

Angesichts des geringen Beitrages bin ich bereit, eine zusätzliche freiwillige jährliche Spende in Höhe von

_____ EUR zu leisten:

SEPA-Lastschriftmandat

| Gläubiger-Identifikationsnummer | Mandatsreferenz (wird von uns vergeben) | Jährlicher Gesamtbetrag |
|---------------------------------|--|-------------------------|
| DE 25ZZZ00000415746 | | EUR |

Kontoinhaber (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ Ort)

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

*...und ein gesundes,
neues Jahr!*

